Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Nürnberg-Fischbach II : Post SV Nürnberg III
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

Werner beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Auch dank Till Werner, welcher ungeschlagen blieb, konnte der Post SV Nürnberg III das Auswärtsspiel beim TSV Nürnberg-Fischbach II in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) mit 8:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 13. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Till Werner den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Krause / Ligendza hatten gegen Werner / Aydin bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Fünf Sätze beharkten sich Riedmann / Schmuda von Trzebiatowski und Wen / Sayar, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jochen Krause eine Niederlage in vier Sätzen gegen Han Wen kassierte. Fünf Sätze beharkten sich Louis Riedmann und Till Werner, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Thomas Schmuda von Trzebiatowski gegen Roy Sayar nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 12:14, 11:9, 11:4 nicht verloren. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Damian Ligendza gegen Selamet Aydin, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Nicht so gut lief es für Jochen Krause bei seinem 0:3 gegen Till Werner, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Mit 3:1 hatte Louis Riedmann im Doppel gegen Han Wen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Stark im Hintertreffen war Thomas Schmuda von Trzebiatowski nach einem Zweisatzrückstand, machte Selamet Aydin dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der neue Zwischenstand war 3:6. Damian Ligendza bekam seinen Gegner Roy Sayar beim klaren 2:11, 10:12, 0:11 nicht richtig in den Griff. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Ligendza mit einem 0:11 überfahren wurde. Es war ein langes Spiel, bis Thomas Schmuda von Trzebiatowski seine 2:3-Niederlage gegen Till Werner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Damit hat Werner nun ein 10:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:3-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Nürnberg-Fischbach II am 24.03.2023 gegen den TSV 1904 Feucht II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.03.2023 gegen den EK Tischtennis Nürnberg versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Nürnberg-Fischbach II
Doppel: Krause / Ligendza 0:1, Riedmann / Schmuda von Trzebiatowski 0:1
Einzel: J. Krause 0:2, L. Riedmann 1:1, T. Trzebiatowski 2:1, D. Ligendza 0:2
Post SV Nürnberg III
Doppel: Werner / Aydin 1:0, Wen / Sayar 1:0
Einzel: T. Werner 3:0, H. Wen 1:1, S. Aydin 1:1, R. Sayar 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (12:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").